



Zl. G-004/1-2009-2015/1.

Niederschrift

über die am 03. November 2009 im Pfarrsaal (Kirchenplatz 3) Grünau im Almtal stattgefundenen

konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates von Grünau im Almtal.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

<u>Anwesende:</u>	Bürgermeister Weidinger Alois	SPÖ
	Ettinger Johann	ÖVP
	Dipl.-Ing. Sieberer-Kefer Johannes	ÖVP
	Ettinger Martin	ÖVP
	Bammer Wolfgang Josef	ÖVP
	Schiefermair Johann	ÖVP
	Bammer Maria	ÖVP
	Klinglmair Johannes	ÖVP
	Rührlinger Johann	ÖVP
	Kurzbäck Karl	ÖVP
	Pointl Eva-Maria	ÖVP
	Stockhammer Johannes	SPÖ
	Mag. Götzendorfer Sabine	SPÖ
	Buchschachermair Herbert	SPÖ
	Schober Anna	SPÖ
	Lüftinger Walter	SPÖ
	Kramesberger Nicole	SPÖ
	Ing. Hametner Erich als Ersatz für Ahamer Johann	SPÖ
	Girkinger Edith	SPÖ
	Steinmaurer Markus	FPÖ
	Leithner Hansjörg	FPÖ
	Stieglbauer Georg	FPÖ
	Bammer Siegrid	FPÖ
	Mayrhofer Walter	GRÜNE
	Traußnig-Schwarz Katharina	GRÜNE

**Schriftführer mit
beratender Stimme:** AL Mag. Hühmayr Christoph

Weiters ist anwesend: HR Dr. Aigner Bernhard, BH Gmunden

Tagesordnung:

- 1) Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters
- 2) Angelobung der neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates
- 3) Angelobung der neu gewählten Ersatzmitglieder des Gemeinderates
- 4) Feststellung der Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder durch den Vorsitzenden sowie Berechnung und Bekanntgabe, wie viele Mandate im Gemeindevorstand den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien zukommen
- 5) Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 6) Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und deren Wahl
- 7) Angelobung der Vizebürgermeister und der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 8) Festsetzung der Ausschüsse, der Anzahl der Mitglieder, Wahl der Ausschussmitglieder und Ersatzmitglieder und der Obmänner sowie deren Stellvertreter
- 9) Einrichtung einer Bürgerfragestunde vor Gemeinderatssitzungen
- 10) Wahl der Vertreter der Gemeinde Grünau im Almtal und der Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Gmunden
- 11) Wahl der Vertreter der Gemeinde Grünau im Almtal und der Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Gmunden
- 12) Wahl der Vertreter und der Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Wegeerhaltungsverbandes Alpenvorland
- 13) Wahl der Vertreter und der Ersatzmitglieder der Gemeinde Grünau im Almtal in den Jagdausschuss Grünau im Almtal
- 14) Wahl der Vertreter und der Ersatzmitglieder der Gemeinde für den Personalbeirat
- 15) Bestellung der Dienstnehmervertreter und Ersatzmitglieder für den Personalbeirat
- 16) Allfälliges

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen, besonders den Vertreter des Bezirkshauptmannes HR Dr. Aigner Bernhard, Pfarrer Pater Christoph Eisl, Landtagsabgeordneten Bgm. Peinsteiner Johannes aus St. Wolfgang, Bgm. Raffelsberger Rudolf aus Scharnstein sowie die Altbürgermeister Stadler Fritz und Dipl.-Ing. Hauer Josef aus Grünau im Almtal.

Er stellt fest, dass die Tagesordnung jedem gewählten Gemeindevorstand zugestellt wurde und alle vollzählig erschienen sind. Herr Ahamer Johann hat sich entschuldigt, dafür ist Herr Ing. Hametner Erich gekommen.

Der Bürgermeister setzt den Gemeinderat davon in Kenntnis, dass seitens der ÖVP-Fraktion im Gemeinderat die Bestellung von Herrn Ettinger Martin zum Obmann und Herrn Dipl.-Ing. Sieberer-Kefer Johannes zum Obmann-Stellvertreter schriftlich angezeigt wurde.

Von der SPÖ-Fraktion im Gemeinderat wurde die Bestellung von Herrn Stockhammer Johannes zum Obmann und Frau Mag. Götzendorfer Sabine zur Obmann-Stellvertreterin schriftlich angezeigt.

Von der FPÖ-Fraktion im Gemeinderat wurde die Bestellung von Herrn Steinmaurer Markus zum Obmann und Herrn Stieglbauer Georg Hans zum Obmann-Stellvertreter schriftlich angezeigt.

Weiters wurde von der GRÜNE-Fraktion im Gemeinderat die Bestellung von Herrn Mayrhofer Walter zum Obmann und Frau Traußnig-Schwarz Katharina zur Obmann-Stellvertreterin sowie Herrn Ahamer Hans zum Obmann-Stellvertreter schriftlich angezeigt.

1. Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters

Der Vertreter des Bezirkshauptmannes ersucht die Mitglieder des Gemeinderates sich zur Angelobung des Bürgermeisters von den Stühlen zu erheben und verliest dann die Gelöbnisformel. Diese lautet: „Sie werden geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“. Der Vertreter des Bezirkshauptmannes, HR Dr. Aigner Bernhard, nimmt das Gelöbnis von Bürgermeister Weidinger mit Handschlag und den Worten „Ich gelobe“ ab.

2. Angelobung der neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates

Der Bürgermeister bringt das Ergebnis der Gemeinderatswahl 2009 in Erinnerung. Es lautet:

ÖVP	546 Stimmen
SPÖ	494 Stimmen
FPÖ	252 Stimmen
GRÜNE	123 Stimmen

Es ergibt sich eine Mandatsverteilung von

ÖVP 10 Mandate, SPÖ 9 Mandate, FPÖ 4 Mandate, GRÜNE 2 Mandate.

Der Bürgermeister ersucht die Mitglieder des Gemeinderates sich zur Angelobung des Gemeinderates von den Stühlen zu erheben und verliest dann die Gelöbnisformel. Diese lautet: „Sie werden geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“. Bürgermeister Weidinger geht durch die Reihen und nimmt allen Gemeinderatsmitgliedern das Gelöbnis mit Handschlag und den Worten „Ich gelobe“ ab.

3. Angelobung der neu gewählten Ersatzmitglieder des Gemeinderates

Der Bürgermeister geht nach Angelobung der neu gewählten Gemeinderäte Richtung Zuschauersitzplätze und nimmt folgenden Ersatzmitgliedern das Gelöbnis mit Handschlag und den Worten „Ich gelobe“ ab:

ÖVP-Fraktion:

Dipl.-Ing. Hans Friedrich Stieglbauer, Mag. Trautwein Barbara Helene, Trautwein-Gruber Sabine, Schönbrunner Werner, VDir. Schiefermair Hannelore Sabine, Bammer Franz, Stadler Franz Joseph und Bammer Walter.

SPÖ-Fraktion:

Girkinger Paul Philipp, Weidinger Christian, Weidinger Franziska, Weidinger Astrid Irene und Kramesberger Klaus.

FPÖ-Fraktion:

Herbst Alois, Leithner Sigrid Ute, Sutor Horst, Mitterhauser Isabell und Merschitzka Michael.

GRÜNE-Fraktion:

Ahamer Hans, Mayrhofer Barbara, Traußnig Markus, Felix Monika Elisabeth und Steinkogler Christoph.

4. Feststellung der Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder durch den Vorsitzenden sowie Berechnung und Bekanntgabe, wie viele Mandate im Gemeindevorstand den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien zukommen

Der Vorsitzende stellt fest und gibt bekannt, dass der Gemeindevorstand aus sieben Mitgliedern besteht. Es entfallen auf die ÖVP drei Mandate (das 1., 3. und 6. Mandat), auf die SPÖ drei Mandate (das 2., 4. und 7. Mandat) und auf die FPÖ ein Mandat (das 5. Mandat).

5. Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der direkt gewählte Bürgermeister gehört der SPÖ an, welche auch Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand hat. Er ist somit in die Gesamtzahl des Gemeindevorstandes einzurechnen. Es sollen daher noch drei Gemeindevorstandsmitglieder von der ÖVP, zwei Gemeindevorstandsmitglieder von der SPÖ und ein Gemeindevorstandsmitglied von der FPÖ gewählt werden. Es liegen von jeder Partei Wahlvorschläge vor.

Der Wahlvorschlag der ÖVP (Beilage 1 zum Protokoll) lautet: Ettinger Johann, Dipl.-Ing. Sieberer-Kefer Johannes und Ettinger Martin

Der Wahlvorschlag der SPÖ (Beilage 2 zum Protokoll) lautet: Stockhammer Johannes und Mag. Götzendorfer Sabine

Der Wahlvorschlag der FPÖ (Beilage 3 zum Protokoll) lautet: Leithner Hansjörg

Der Vorsitzende berichtet, dass nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates bzw. nach den Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung alle Wahlen geheim stattzufinden haben, außer der Gemeinderat beschließt einstimmig etwas anderes. Er stellt den Antrag, die Wahlen für den Gemeindevorstand und alle folgenden Wahlen lt. Tagesordnung in offener Abstimmung per Handzeichen durchzuführen. Beschluss: Einstimmige Annahme.

Die ÖVP-, SPÖ- und FPÖ-Gemeinderatsfraktionen wählen anschließend per Handzeichen die weiteren Gemeindevorstandsmitglieder. In den Gemeindevorstand sind somit bei offener Abstimmung einstimmig gewählt:

Ettinger Johann
Dipl.-Ing. Sieberer-Kefer Johannes
Ettinger Martin
Stockhammer Johannes
Mag. Götzendorfer Sabine
Leithner Hansjörg

6. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und deren Wahl

Nach den Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung ist mindestens ein Vizebürgermeister zu wählen, welcher der stimmenstärksten Partei (ÖVP) zusteht. Der Bürgermeister fragt, ob es einen Vorschlag über die Anzahl der Vizebürgermeister gibt.

Es liegt ein Wahlvorschlag (Beilage 4) vor. Nach der Gemeinderatswahl steht der ÖVP als stimmenstärkste Partei der 1. Vizebürgermeister zu. Der Vorschlag lautet auf Ettinger Johann. Der Bürgermeister lässt über diesen Wahlvorschlag abstimmen. Die ÖVP-Fraktionsmitglieder wählen einstimmig Ettinger Johann per Handzeichen zum 1. Vizebürgermeister.

7. Angelobung der Vizebürgermeister und der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister ersucht die Mitglieder des Gemeinderates sich zur Angelobung des Vizebürgermeisters und der übrigen Gemeindevorstandsmitglieder von den Stühlen zu erheben und verliest dann die Gelöbnisformel. Diese lautet: „Sie werden geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Der Vertreter des Bezirkshauptmannes sowie der Bürgermeister nehmen gemeinsam die Angelobung des Vizebürgermeisters per Handschlag und den Worten „Ich gelobe“ vor. Die Gelöbnisse der übrigen Gemeindevorstandsmitglieder werden vom Bürgermeister ebenfalls mit Handschlag abgenommen.

Anschließend richtet HR Dr. Aigner Bernhard einige Worte an die Gemeinderäte. HR Dr. Aigner dankt den Gemeindevorstandsmittgliedern für die Zurverfügungstellung in den div. Funktionen. Natürlich stellt dies eine zusätzliche Belastung neben dem Beruf und für die einzelnen Familien dar. Die Tätigkeit in der Gemeinde stellt jedoch einen wesentlichen Beitrag zur Demokratie dar. Dazu gehören auch Wahlen. Politische Mitbewerber sind zu akzeptieren, ebenso die Wahlergebnisse und sich daraus ergebende politische Konstellationen. Jetzt ist Zusammenarbeit gefordert; die einzelnen Funktionen wurden im Dienste der Allgemeinheit übernommen. Daher wünscht HR Dr. Aigner den Gemeindevorstandsmittgliedern bei ihrer Tätigkeit viel Erfolg zum Wohle der Bürger der Gemeinde Grünau im Almtal.

8. Festsetzung der Ausschüsse, der Anzahl der Mitglieder, Wahl der Ausschussmitglieder und Ersatzmitglieder und der Obmänner sowie deren Stellvertreter

Der Bürgermeister stellt fest, dass es einen gemeinsamen Wahlvorschlag aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen über die Festsetzung der Ausschüsse, der Anzahl der Mitglieder, der Obmänner, der Obmann-Stellvertreter, der Ausschussmitglieder und deren Ersatzmitglieder gibt. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat diesen Wahlvorschlag (Beilage 5 zum Protokoll) zur Kenntnis.

Vor Abstimmungsbeginn weist der Bürgermeister darauf hin, dass für diesen Beschluss eine Drei-Viertel-Mehrheit im Gemeinderat notwendig ist.

Der Vorsitzende stellt schließlich den Antrag, der Gemeinderat möge die Ausschüsse lt. Wahlvorschlag einrichten bzw. wählen. Dieser Antrag wird durch den Gemeinderat bei offener Abstimmung einstimmig angenommen.

9. Einrichtung einer Bürgerfragestunde vor Gemeinderatssitzungen

Gemäß § 53 Abs. 5 Oö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. kann der Gemeinderat beschließen, dass vor oder nach der Gemeinderatssitzung eine Bürgerfragestunde abgehalten wird.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.06.2002 beschlossen, dass permanent vor Gemeinderatssitzungen eine „Bürgerfragestunde“ (Länge: eine Viertelstunde) stattfinden soll. Die Praxis hat bis dato gezeigt, dass nur sehr wenige Gemeindebürger dieses Angebot nutzen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge für diese Gemeinderatsperiode die Einrichtung einer „Bürgerfragestunde“ in der Länge einer Viertelstunde vor Gemeinderatssitzungen beschließen. Der Antrag wird in offener Abstimmung mehrheitlich angenommen, GR Leithner enthält sich der Stimme.

10. Wahl der Vertreter der Gemeinde Grünau im Almtal und der Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Gmunden

Der Bürgermeister erläutert, dass seitens der Gemeinde Grünau im Almtal der Anspruch auf Entsendung von zwei Vertretern in die Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Gmunden besteht. Es kann je ein Vertreter der ÖVP und ein Vertreter der SPÖ nominiert werden.

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion (Beilage 6 zum Protokoll) lautet: Vizebürgermeister Etinger Johann als Vertreter und GV Dipl.-Ing. Sieberer-Kefer Johannes als Stellvertreterin.

Der Vorsitzende lässt die ÖVP-Fraktion über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen. Ergebnis: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

Der Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion (Beilage 7 zum Protokoll) lautet: Bürgermeister Weidinger Alois als Vertreter und GV Mag. Götzendorfer Sabine als Stellvertreterin.

Der Vorsitzende lässt die SPÖ-Fraktion über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen. Ergebnis: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

11. Wahl der Vertreter der Gemeinde Grünau im Almtal und der Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Gmunden

Der Bürgermeister erläutert, dass die stimmenstärkste Partei, die ÖVP, Anspruch auf den Vertreter und Stellvertreter der Gemeinde Grünau im Almtal für die Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Gmunden hat.

Weiters wurde von der Bezirksorganisation der SPÖ mitgeteilt, dass seitens der SPÖ-Fraktion Grünau ein weiterer Vertreter und Stellvertreter entsendet werden soll.

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion (Beilage 8 zum Protokoll) lautet:

Herr Dipl.-Ing. Hauer Josef als Vertreter und
Vizebürgermeister Ettinger Johann als Stellvertreter.

Der Vorsitzende lässt die ÖVP-Fraktion über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen. Ergebnis: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

Der Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion (Beilage 9 zum Protokoll) lautet:

Bürgermeister Weidinger Alois und als Vertreter und
GV Stockhammer Johannes als Stellvertreter.

Der Vorsitzende lässt die SPÖ-Fraktion über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen. Ergebnis: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

12. Wahl der Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Weegerhaltungsverbandes Alpenvorland

Der Bürgermeister erläutert, dass die stimmenstärkste Partei, die ÖVP, Anspruch auf den Vertreter und Stellvertreter der Gemeinde Grünau im Almtal für die Verbandsversammlung des Güterweg-Weegerhaltungsverbandes Alpenvorland hat.

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion (Beilage 10 zum Protokoll) lautet:

Vizebürgermeister Ettinger Johann als Vertreter und
Ettinger Martin als Stellvertreter.

Der Vorsitzende lässt die ÖVP-Fraktion über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen. Ergebnis: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

13. Wahl der Vertreter und der Ersatzmitglieder der Gemeinde Grünau im Almtal in den Jagdausschuss Grünau im Almtal

Der Bürgermeister erklärt, dass ein gemeinsamer Wahlvorschlag (Beilage 11 zum Protokoll) vorliegt. Der gemeinsame Wahlvorschlag der drei Gemeinderatsfraktionen lautet:

ÖVP-Fraktion:

Vertreter Dipl.-Ing. Stieglbauer Hans
Ersatzmitglied Stadler Franz

SPÖ-Fraktion:

Vertreter Kramesberger Klaus
Ersatzmitglied Wieser Brigitte

FPÖ-Fraktion:

Vertreter Stieglbauer Georg Hans
Ersatzmitglied Zauner Hubert

Der Vorsitzende lässt über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen.
Ergebnis: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

14. Wahl der Vertreter und Ersatzmitglieder der Gemeinde für den Personalbeirat

Der Bürgermeister erklärt, dass ein gemeinsamer Wahlvorschlag (Beilage 12 zum Protokoll) vorliegt. Der gemeinsame Wahlvorschlag der drei Gemeinderatsfraktionen lautet:

ÖVP-Fraktion:

Vorsitzende Pointl Eva-Maria

Vorsitzende-Stv. Stadler Franz

Ersatzmitglied Bammer Maria

Ersatzmitglied Dipl.-Ing. Stieglbauer Hans

SPÖ-Fraktion:

Vertreter Ahamer Johann

Ersatzmitglied Mag. Götzendorfer Sabine

FPÖ-Fraktion:

Vertreter Herbst Alois

Ersatzmitglied Leithner Sigrid Ute

Der Vorsitzende lässt über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen.
Ergebnis: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

15. Bestellung der Dienstnehmervvertreter und Ersatzmitglieder für den Personalbeirat

Der Bürgermeister verliest den Vorschlag der Gemeindebediensteten (Beilage 13 zum Protokoll) wie folgt:

Vertreterin Bammer Helga

Ersatzmitglied Buchschachermair Eva

Vertreter Rauscher Maximilian

Ersatzmitglied Mizelli-Graef Jutta

Vertreter Buchegger Hans-Peter

Ersatzmitglied Bammer Hubert Christian

Weitererer Dienstnehmervvertreter im Sinne des § 35 Oö. Gemeinde-Personalvertretungsgesetzes:

Vertreter Edlinger Maximilian

Ersatzmitglied Länglacher Ulrich

Der Vorsitzende lässt über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen.
Beschluss: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

16. Allfälliges

Bürgermeister Weidinger schließt sich den Worten von HR Dr. Aigner an und ersucht die Gemeinderatsfraktionen – so wie in der vergangenen Periode – zum Wohle der Gemeinde Grünau im Almtal tätig zu sein und ein kollegiales Verhältnis aufzubauen. Weidinger nutzt – nachdem auch viele Familienangehörige unter den Zuhörern anwesend sind – auch die Gelegenheit, und bedankt sich bei den Angehörigen der

Gemeindemandatare für das aufgebrachte Verständnis für die Gemeindearbeit der Gemeinderatsmitglieder.

Zum Abschluss berichtet der Bürgermeister, dass ich in nächster Zeit die Sitzungstätigkeit enorm sein wird; für die nächste Gemeinderatssitzung am 15.12.2009 ist eine umfangreiche Tagesordnung zu erwarten. Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet am 16.11.2009 statt.

Schließlich bedankt sich der Bürgermeister für das Kommen und lädt alle sehr herzlich ein in das vom Almtalhof gestaltete Buffet.

Ende der Sitzung: 19.55 Uhr